

ZVL Depesche Nr. 14 vom 4. Mai 2009 „Luftsport Depesche Rhein-Main-Saar“

• Start in die Bundesligasaison für den AC Langenselbold

Nach der Weltmeisterschaft und dem Bundesligagewinn im letzten Jahr schaut natürlich die Konkurrenz ganz besonders nach Langenselbold. Der Verein hat sich zunächst keine besonderen Ziele für die diesjährige Segelflugsaison gesetzt und will sich auch nicht unter Druck setzen (lassen).



So bleibt zunächst das Hauptaugenmerk auf dem Erhalt der Klasse. Das Wetter für diese erste Runde am vergangenen Wochenende versprach die besten Bedingungen - aber nicht im Wetterraum der Flieger aus dem Kinzigtal, denn das beste Segelflugwetter war am Bayerischen Wald, auf der Schwäbischen Alb, dem Schwarzwald und in den Alpen zu erwarten. So war es auch nur logisch das Siegbert Gehl, Andy Kath und Stefan Schreyer versuchten, den Süden des Schwarzwaldes zu erreichen, um dann mit dem recht kräftigen Südwind schnell nach Norden eine hohe Geschwindigkeit zu erzielen. Allerdings stellte sich der Weg in den Schwarzwald als sehr schwierig heraus, so daß die Langenselbolder bereits bei Baden-Baden umkehren mußten. Scheinbar hatte es der Wettergott dennoch gut mit den Piloten gemeint, denn auf dem Heimweg verbesserten sich die Segelflugbedingungen am Nachmittag zusehends.



Kurzentschlossen wurde die Chance genutzt und der Flug über den Spessart und über den Vogelsberg nach Norden bis Bebra verlängert. Diese Idee führte dazu, daß die beiden Teams eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 120 km/h erzielen konnten. Als dritte Pilotin konnte Susanne Schoedel auch noch einen guten Flug vom Alpenrand beisteuern. Susanne Schoedel ist erst kürzlich zum AC Langenselbold gekommen und ist Mitglied der Damen-Nationalmannschaft. Mit diesen drei Flügen lag der Verein aus Langenselbold bereits am vergangenen Samstag auf Platz Nummer 6 der ersten Segelfluggesellschaft. Doch es sollte noch besser kommen: Am Sonntag herrschten zunächst aufgrund vieler Wolkenfelder und Abschirmungen eher schwache Bedingungen. Ab 15 Uhr wurde es aber zusehends sonniger. Rainer Reubelt startete gemeinsam mit Siegbert Gehl erst um 16 Uhr für den Wertungsflug und beide fanden tatsächlich in Richtung Sauerland hervorragende Bedingungen vor, konnten sie immerhin am späten Nachmittag noch eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 117 km/h erreichen und flogen fast bis Brilon. Lohn aller Mühe war am Abend der dritte Platz in der ersten Runde der gerade begonnenen Bundesligasaison.

• **„Themen Channels“ auf dem Luftfahrt-Portal www.ClipWings.com**

Zum Start der neuen „Red Bull Air Race World Series“ präsentiert die Luftfahrt-Community www.ClipWings.com den Fans des Air Race einen eigenen Onlinekanal. Spektakuläre Action, tolle Videoclips und brandheiße Informationen rund um die weltweit stattfindenden „Rennen der Lüfte“ kann man nun regelmäßig auf dem Online-Portal auf einen Blick abrufen. Die vor knapp einem Jahr gestartete Flieger-Community erweitert damit konsequent ihr Angebot rund um Airshows, Luftfahrt-Videos und Community um spezielle Themen-Channels. Im Internet unter der Adresse www.ClipWings.com ist die Mitmach-Community für die Luftfahrt und bietet seinen Besuchern und Mitgliedern viele tolle Videos und Fotos rund um die internationale Airshowszenen.

• **DAeC - Newsletter Ausgabe 6/2009**

Der neue Newsletter der Deutschen Aero Club, Ausgabe 6/2009, ist erschienen und als Anlage zu dieser Luftsport-Depesche als PDF Dokument beigefügt.



• **60 Jahre Aero-Club Saar e.V.**

Schon heute möchten wir alle Luftsportlerinnen und Luftsportler aus Rhein-Main-Saar sowie aus dem gesamten Bundesgebiet auf die Jubiläumsveranstaltungen am 27. und 28. Juni 2009 im Segelfluggelände Marpingen aufmerksam machen. Es gilt, das 60-jährige Jubiläum des Aero-Club Saar e.V. zu feiern. Ein erster Programmentwurf für den Festakt, das Flugplatzfest und das internationale Fly-In sind als PDF Dokument beigefügt.

• **Deutschlandflug 2009 – Touringgruppe kommt nach Idar-Oberstein**

Am Donnerstag, den 11. Juni 2009, werden die Teilnehmer der Touringgruppe von Lippstadt kommend gegen 11:30 Uhr auf dem Verkehrslandeplatz Idar-Oberstein (EDRG) erwartet. Für den Ankunftstag ist ein umfangreiches Programm mit Besuch des Deutschen Edelsteinmuseums vorbereitet. Der Weiterflug nach Bonn-Hangelar ist am Freitag ab 10:00 Uhr geplant. (ms)

• **5. KIRNER Segelflug HOLZKLASSE Vergleichsfliegen**

Im Zeitraum vom verlängerten Himmelfahrtswochenende, also vom 21. Mai 2009 bis zum 24. Mai 2009, findet auf dem Segelfluggelände Kirn das fünfte Kirner Segelflug Vergleichsfliegen in der Holzklasse statt. Teilnehmen können alle K2, K6, K7, K8, K 13, K 18, SF 27, Zugvogel, Spatz, Bergfalken, Rhönlerche, Baby etc. (alle Segelflugzeuge in Holz oder Gemischtbauweise, Ausnahmen sind möglich). Es soll ein familiäres Vergleichsfliegen auf der Meckenbacher Höhe stattfinden. Campingmöglichkeiten sind auf dem Gelände vorhanden. Weitere Informationen sind als PDF Dokument beigefügt.

• **Meisterschaften für Scale-Modelle in Wittlich**

Am 30./31. Mai 2009 richtet der Modellflugverein Säubrenner Wittlich im Auftrag des DAeC den 1. Teilwettbewerb der Deutschen Meisterschaft in den Wettbewerbsklassen F4C / F4C-B und Einsteiger F4C-B aus. Die einzelnen Wettbewerbe der Meisterschaft werden nach den Bestimmungen des „Sporting Code“ der FAI und der BeMod. (neuester Stand) für die Klassen F4C und Large Scale F4C-B durchgeführt. Mit der Ausschreibung der Klasse „Scale Einsteiger“ sollen vor allem Nachwuchspiloten gewonnen werden. Es findet keine Baube-



wertung statt. Geflogen werden die Figuren aus der Klasse Large Scale. In den Klassen Large Scale und Scale Einsteiger entfällt die Erbauerklausel: Es können sowohl Fertigmodelle eingesetzt werden als auch die Teilnahme eines „Teams“ (Erbauer und Pilot) sind möglich. Die Landesmeisterschaft F4C-B soll in zwei Teilwettbewerben ausgetragen werden. Der 1. Teilwettbewerb wird zeitgleich mit der Deutschen Meisterschaft durchgeführt. Der 2. Teilwettbewerb ist für den Spätsommer beim Modellflugclub Hermeskeil in Verbindung mit einem Scale-Pokalfliegen vorgesehen. Weitere Informationen sind als PDF Dokument beigefügt.

• Aktuelle Modellflugtermine

Am 17. Mai 2009 findet der 3. Teilwettbewerb F5B-J (HE-CUP 2009), beim MFC Hohenahr, Hohenahr Modellflugplatz, statt. Am 21. Mai 2009 findet der 1. Teilwettbewerb F3I-J / F4S-J (HE-CUP 2009) F-Schleppwettbewerb mit Mannschaftswertung beim MFC Herborn-Mademühlen, Mademühlen Modellflugplatz, statt. Und am 30./31.Mai 2009 startet der zweite Teilwettbewerb F3B-E-J (HE-CUP 2009) Pfingstpokal Wasserkuppe beim Rhönflug Poppenhausen.

• Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 01) ZVL Depesche vom 04.05.2009
- 02) „Themen Channels“ auf dem Luftfahrt-Portal www.ClipWings.com
- 03) DAeC - Newsletter Ausgabe 6/2009
- 04) 60 Jahre Aero-Club Saar e.V.
- 05) 5. KIRNER Segelflug HOLZKLASSE Vergleichsfliegen
- 06) Meisterschaften für Scale-Modelle in Wittlich

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz

Hessischer Luftsportbund e.V.
ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar
- Pressereferent -

Herausgeber und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.
c/o Pressereferent Markus Lenz, Landwehrstraße 1, 64293 Darmstadt
Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112
Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416
Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538

Fulminanter Start in die Bundesligasaison für den AC Langenselbold *von Siegfried Samson*

Nach der Weltmeisterschaft und dem Bundesligagewinn im letzten Jahr schaut natürlich die Konkurrenz ganz besonders nach Langenselbold.

Der Verein hat sich zunächst keine definierten Ziele für diese Segelflugsaison gesetzt und will sich auch nicht unter Druck setzen. So bleibt zunächst das Hauptaugenmerk auf dem Erhalt der Klasse.

Das Wetter für diese erste Runde am vergangenen Wochenende versprach die besten Bedingungen nicht im Wetterraum der Flieger aus dem Kinzigtal.

Das beste Segelflugwetter war am Bayerischen Wald, auf der Schwäbischen Alb, dem Schwarzwald und in den Alpen zu erwarten. So war es auch nur logisch das Siegbert Gehl/Andy Kath und Stefan Schreyer versuchten den Süden des Schwarzwaldes zu erreichen um dann mit dem recht kräftigen Südwind schnell nach Norden eine hohe Geschwindigkeit zu erzielen. Allerdings stellte sich der Weg in den Schwarzwald als sehr schwierig heraus, sodaß die Selbolder bereits bei Baden-Baden umkehren mussten. Scheinbar hatte der Wettergott es gut mit den Piloten gemeint, denn auf dem Heimweg verbesserten sich die Segelflugbedingungen am Nachmittag zusehends. Kurzentschlossen wurde die Chance genutzt und der Flug über den Spessart und Vogelsberg nach Norden bis Bebra verlängert. Diese gute Idee führte dazu das die beiden Teams eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 120 km/h erzielen konnten.

Als dritte Pilotin konnte Susanne Schoedel auch noch einen guten Flug vom Alpenrand beisteuern. Susanne Schoedel ist vor Kurzem zum AC Langenselbold gekommen und ist Mitglied der Damen-Nationalmannschaft. Zur Vorbereitung auf die diesjährige Weltmeisterschaft weilte Sie vergangene Woche im Trainingslager in Unterwössen etwas südlich des Chiemsees in Bayern.

Ihren Trainingsflug vom Samstag konnte Sie mit 78 km/h vollenden.

Mit diesen drei Flügen lag der Verein aus Langenselbold bereits am Samstag auf Platz 6 der ersten Segelflugbundesliga. Doch es sollte noch besser kommen.

Am Sonntag herrschten zunächst aufgrund vieler Wolkenfelder und Abschirmungen eher schwache Bedingungen. Ab 15:00 wurde es aber zusehends sonniger. Rainer Reubelt startete gemeinsam mit Siegbert Gehl erst um 16:00 für den Wertungsflug und Sie fanden tatsächlich Richtung Sauerland hervorragende Bedingungen vor. Unter aufgereihten Cumuli Wolken konnten Sie am späten Nachmittag noch eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 117 km/h erreichen und flogen fast bis Brilon am nördlichen Sauerlandrand.

Lohn der Mühe war am Abend der dritte Platz in der ersten Runde der gerade begonnenen Bundesligasaison.

So funktioniert die Liga: Gewertet werden die drei schnellsten Piloten aus jedem Verein über ein Zeitfenster von 2,5 Flugstunden. Deren Geschwindigkeiten addiert ergibt die Rundengeschwindigkeit. Der Verein mit der höchsten Rundengeschwindigkeit erhält 20 Punkte, sofern mindestens zehn Vereine fliegen konnten.

1	20	328,92	FLC Schwandorf (BY)
2	19	324,45	FSV Laichingen (BW)
3	18	318,78	<u>AC Langenselbold (HE)</u>
4	17	304,55	FLG Blaubeuren (BW)
5	16	298,09	LSV Schwarzwald (BW)
6	15	296,13	SFC Hirzenhain (HE)
7	14	295,59	SFC Schwäbisch Hall (BW)
8	13	294,35	Fliegergruppe Wolf Hirth (BW)
9	12	287,84	SFZ Königsdorf (BY)
10	11	273,08	FG Schwäbisch Gmünd (BW)
11	10	262,35	AC Esslingen (BW)
12	9	259,8	LfV Greven (NW)
13	8	259,14	SFZ Ottengrüner Heide (BY)
14	7	255,16	FLG Dettingen/Teck (BW)
15	6	252,78	FSV Gerstetten (BW)
16	5	250,73	FG Oerlinghausen (NW)
17	4	248,79	SFG Giuliani/Ludwigshafen (RP)
18	3	248,71	LSG Hersbruck (BY)
19	2	235,16	FSC Odenwald Walldürn (BW)
20	1	228,41	LSG Bayreuth (BY)
21	1	226,65	LSR Aalen (BW)
22	1	226,06	SFG Donauwörth-Monheim (BY)
23	1	220,11	SFZ Aero Jena (TH)
24	1	217,99	LSV Gifhorn (NI)
25	1	208,61	FCC-Berlin (BL)
26	1	205,06	SFC Erfurt (TH)
27	1	201,35	SFV Mannheim (BW)
28	1	180,76	AC Pirna (SN)
29	1	175,33	HAC Boberg (HH)
30	1	172,43	Aero-Club Ansbach (BY)

ClipWings Presseinformation

Herborn, den 27.04.2009

Themen Channels auf Luftfahrt-Portal ClipWings.com

Zum Start der neuen Red Bull Air Race World Series präsentiert die Luftfahrt-Community ClipWings.com den Fans des Air Race einen eigenen Online-Channel. Spektakuläre Action, tolle Videoclips und brandheiße Informationen rund um die weltweit stattfindenden "Rennen der Lüfte" kann man nun regelmäßig auf dem Online-Portal auf einen Blick abrufen.

Die vor knapp einem Jahr gestartete Flieger-Community erweitert damit konsequent ihr Angebot rund um Airshows, Luftfahrt-Videos und Community um spezielle Themen-Channels: "Wir reagieren damit auf Vorschläge, die aus der Community selbst kamen", so Community Managerin Martina Klank. Weitere Features sind in den nächsten Wochen geplant. "Wir möchten unserer Community ein interaktives und zugleich unterhaltsames Angebot rund um Airshows, die Flugzeuge und die Menschen, die dahinter stehen bieten", so Martina Klank weiter.

Weitere Infos:

ClipWings.com ist die Mitmach-Community für die Luftfahrt und bietet seinen Besuchern und Mitgliedern viele tolle Videos und Fotos rund um die internationale Airshowszene. ClipWings.com arbeitet zum Teil direkt mit Airshow-Veranstaltern und Teilnehmern zusammen und möchte Veranstalter bei der Vermarktung ihrer Events unterstützen. Das Team hinter dem Luftfahrt-Portal produziert zudem regelmäßig eigene Filme, um den Geist und die Leidenschaft an der Fliegerei zu zeigen.

Mehr Informationen findet man direkt unter der Adresse www.clipwings.com.



NEWSLETTER Ausgabe 6/2009 vom 24. April 2009

Ausbildungsunterlagen Luftfahrt und Naturschutz

Die neuen Unterlagen sind in der Rubrik „Umwelt und Natur“ auf der DAeC-Webseite www.daec.de veröffentlicht. Alle DAeC-Vereine können die Ausbildungsunterlagen auf CD auch kostenlos in der Bundesgeschäftsstelle anfordern.

Kontakt: DAeC, Referat Umwelt und Natur
Hermann-Blenk-Straße 28, 38108 Braunschweig
Telefon: 0531 2354041
E-Mail: info@daec.de
Web: www.daec.de/uw/Ausbildungsunterlagen.php



Besuch bei Frau Merkel: „Frauen gewinnen!“

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) erklärte 2009 zum „Jahr der Frauen im Sport“. Mit der Aktion „Frauen gewinnen!“ will der DOSB mehr Frauen und Mädchen für den Sport und seine Vereine begeistern. Ein weiteres Ziel des DOSB ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, die ein ehrenamtliches Engagement von Frauen im Sport fördern und eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in der Führungsarbeit des organisierten Sports sichern.

Im Rahmen dieses Programms werden unter anderem ein Verbandswettbewerb „Frauen an die Spitze“ ausgeschrieben, Frauensportwochen veranstaltet und spezielle Fortbildungen angeboten.

Schirmherrin dieser Aktion ist Bundeskanzlerin Angela Merkel. Am Donnerstag, den 23. April 2009 begrüßte sie im Bundeskanzleramt die Unterstützerinnen dieses Projekts. Für den DOSB begrüßten Präsident Thomas Bach und Vizepräsidentin Frauen und Gleichstellung Ilse Ridder-Melchers die Frauen aus Politik, Sport und Wirtschaft. Von der IOC-Athletenkommission war Claudia Bokel anwesend.

Zu den empfangenen Unterstützerinnen gehörte die Beauftragte für Frauensport beim DAeC, Sigrid Berner. Frau Berner befand sich in namhafter Gesellschaft. Unter anderem waren anwesend: Dr. Ursula von der Leyen, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Prof. Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Gesundheit und Brigitte Zypries, Bundesministerin der Justiz.



Mehr dazu unter: www.dosb.de/de/



NEWSLETTER Ausgabe 6/2009 vom 24. April 2009

Film-Tipp: Die Feuerflieger von Valencia



360° - GEO Reportage am Samstag, den 25. April 2009 um 20:15 Uhr, ARTE.

Eine Feuerwehrpatrouille kämpft jedes Jahr mit Hubschraubern und Löschflugzeugen gegen die Waldbrände in Spanien an. Mehrere zehntausend Hektar Wald werden jährlich durch Brände abgeholzt. Ganze Regionen werden vernichtet. Gelingt es nicht, die Brände zu stoppen, werden die Hälfte der spanischen Wälder in 50 Jahren verloren sein.

Die Männer der Feuerwehrpatrouille versuchen, diese negative Entwicklung aufzuhalten. Mit drei Tonnen Löschmittel beladen, heben die Flugzeuge ab. Beim Start kennt der Pilot selten mehr als seinen Einsatzort. Das Team der 360° - GEO Reportage hat die Männer der Staffel besucht und sie einen Sommer lang bei ihren Einsätzen begleitet.



Mehr dazu unter: www.arte.tv/de/Die-Welt-verstehen/360_C2_B0-GEO-Reportage/2520664.html

Luftsportjugend: „UHUCup“



Bei den regionalen Vorausscheidungen des Bundesjugendvergleichsfliegens im letzten Jahr hatten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich für das Bundesjugendvergleichsfliegen der Besten aller Bundesländer 2009 zu qualifizieren.

Vom 29. Mai bis 1. Juni 2009 treten nun alle qualifizierten Jugendlichen gegeneinander an, um den begehrten Titel des „Bundessiegers“ zu erlangen. Die Platzierten erwarten Preise von der Firma Graupner. Das Bundesjugendvergleichsfliegen findet in der Jugendbildungsstätte, dem „Haus der Luftsportjugend“ in Laucha statt.

Kontakt: Haus der Luftsportjugend
Am Flugplatz, 06636 Laucha
Telefon: 034462 – 339-0
E-Mail : buero@hdljsj.de
Web www.luftsportjugend.com/de/index.php





NEWSLETTER Ausgabe 6/2009 vom 24. April 2009

Umwelt und Natur: DBU-Wettbewerb „Entdecke die Vielfalt“

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), unter der Schirmherrschaft von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel, sucht engagierte Mädchen und Jungen zwischen 10 und 16 Jahren für den Schüler- und Jugendwettbewerb „Entdecke die Vielfalt“.

Der diesjährige Wettbewerb startet unter dem Motto „global denken – fair und nachhaltig handeln“.

Alle interessierten, die sich für den Erhalt biologischer Vielfalt einsetzen wollen, die Zukunft gestalten, Aktionen und Projekte starten, andere zum Handeln motivieren, Ideen und Projekte der Öffentlichkeit präsentieren und mit anderen zusammenarbeiten wollen, sind bei diesem Wettbewerb richtig.

Zu gewinnen gibt es Geld-, Sach- und Sonderpreise im Wert von 20.000 Euro.

Gestartet werden kann in drei Wettbewerbskategorien:

1. Natur erforschen
2. Verantwortlich handeln
3. Kreativ kommunizieren

Bewerbungsschluss ist der 18. November 2009. Eine Bewerbung ist nur online möglich. Macht mit und gewinnt.



Mehr dazu unter: www.entdecke-die-vielfalt.de

Weltrekordversuch



Am Freitag, den 1. Mai 2009 findet ein Weltrekordversuch des bekannten Kunstflugpiloten Uli Dembinski auf dem nordbadischen Sonderlandeplatz Walldorf statt.

Im Rahmen des Wiesenfestes des Aero-Club Walldorf e.V. wird Kunstflugpilot Uli Dembinski mit seinem Kunstflugzeug, einer Yak-55, versuchen, insgesamt 333 Loopings am Stück zu drehen.

Dembinski versucht damit seinen eigenen Rekord von 2007, mit 222 Loopings in 75 Minuten, zu übertreffen und erneut ins Guinnessbuch der Rekorde zu kommen.



Mehr dazu unter: www.aeroclub-walldorf.de/index2.php



NEWSLETTER Ausgabe 6/2009 vom 24. April 2009

Film-Tipp: Die Windreiter der Anden



360° - GEO Reportage am Samstag, den 9. Mai 2009 um 20:15 Uhr, ARTE.

In den windabgewandten Seiten, dem Lee, eines riesigen Hochgebirges, wie beispielsweise in den französischen Alpen, entstehen durch kräftige Winde erzeugte Wellen. Sie sind von Segelfliegern aus aller Welt ersehnt und gefürchtet.

Vier leidenschaftliche Flieger und Wissenschaftler haben sich die Erkundung dieser Wellen und turbulenter Wirbel zum Ziel gesetzt. Sie sind das Kernteam des „Mountain Wave Projekt“.

Einer der vier Flieger ist Klaus Ohlmann, passionierter Segelflieger, Weltrekord-Halter und Besitzer einer Flugschule in Südfrankreich.

360° - GEO Reportage begleitet das Team auf ihre Expedition nach Mendoza, am Fuße des höchsten Berges der Anden und der Südhemisphäre, dem fast 7.000 Meter hohen Aconcagua.

Das Team des „Mountain Wave Projekt“ will versuchen einen neuen Höhenrekord aufzustellen und die Wellen zu erkunden. Mit den Ergebnissen ihrer Flüge können sie die Luftfahrt sicherer und komfortabler machen.



Mehr dazu unter: www.rtv.de/detailansicht.php?sendungs_id=17676643

Terminhinweis: Deutsche Meisterschaften im Segelflug



Am 25. Mai 2009 beginnen die ersten Deutschen Meisterschaften im Segelflug.

In Aalen werden die Wettbewerbsteilnehmer der Standardklasse, Doppelsitzerklasse und der FAI-15m-Klasse um den Meistertitel kämpfen. Der Ausrichter, der Luftsportring Aalen e.V., hat zur Meisterschaft eine Internetseite veröffentlicht. Unter www.dsm2009-aalen.de sind bereits jetzt alle Informationen zur Meisterschaft veröffentlicht.



Der LSV-Schwarzwald mit dem Flugplatz Winzeln-Schramberg wird ab 25. Mai Austragungsort der Deutschen Meisterschaft der Clubklasse sein. Auch die Winzeler haben unter www.lsv-schwarzwald.de/pages/dmwinzeln2009.php eine informative Internetseite zur DM eingerichtet.





NEWSLETTER Ausgabe 6/2009 vom 24. April 2009

Umwelt und Natur: Natura 2000-Daten digital

Seit dem 15. April 2009 ist die neue Gebietsdatenbank der deutschen „Natura 2000 Gebiete“ auf der Internetseite des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) veröffentlicht.

Natura 2000 ist die offizielle Bezeichnung für ein Netz besonderer Schutzgebiete, das innerhalb der Europäischen Union nach Maßgaben der Richtlinien von den Mitgliederstaaten errichtet wurde. Damit soll ein länderübergreifender Schutz gefährdeter wildlebender heimischer Pflanzen- und Tierarten und ihrer natürlichen Lebensräume gewährleistet werden.

Die neue Gebietsdatenbank umfasst alle FFH- und Vogelschutzgebiete. Die Informationen können bundeslandweise oder unter Eingabe ihres Namens abgerufen werden. Damit wurde den Interessierten die Nutzbarkeit der bundesweiten Daten erleichtert.

Die neu erschienene DVD „Natura 2000 in Germany“ ergänzt das Internetangebot des BfN. In Steckbriefen werden alle heimischen Lebensraumtypen, Arten und FFH-Richtlinien beschrieben. Karten zum Verbreitungsgebiet in Deutschland und der EU sowie einige statistische Auswertungen liefern weitere Informationen. Zahlreiche allgemeine Informationen und interaktive Karten ergänzen das Thema und geben Auskunft über die aktuelle Umsetzung von Natura 2000 in Deutschland.



Mehr dazu unter: www.bfn.de/0316_natura2000.html

Beteiligung der Bundeswehr

Auch für das Jahr 2009 hat die Luftwaffe der Bundeswehr zugesagt, Veranstaltungen von Luftsportvereinen des DAeC zu unterstützen. Insgesamt werden 56 Veranstaltungen unterstützt. Der Verbindungsmajor des Luftwaffenamtes zum DAeC bittet um Verständnis, dass aus unterschiedlichen Gründen nicht alle Veranstaltungen

und Wünsche berücksichtigt werden konnten. Die militärischen Verbände werden sich mit den Vereinen in Verbindung setzen und die Einzelheiten der Unterstützung vereinbaren.



Die Tabelle ist unter www.daec.de/pr/Bundeswehr.php veröffentlicht.

Dies ist eine Nachricht des DAeC-Newsletter



Zum Kündigen des Newsletters besuchen Sie bitte die Internetseite: www.daec.de/newsletter/index.php

Impressum

Deutscher Aero Club e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Christina Jung
Öffentlichkeitsarbeit/Webmaster



Hermann-Blenk-Straße 28, 38108 Braunschweig
<http://www.daec.de>

Telefon: 0531 23540-28
Email: c.jung@daec.de

Luftsport beflügelt !

60 Jahre



Einladung

Festakt
Flugplatzfest
Internationales Fly-In
27. und 28. Juni 2009
Segelfluggzentrum Marpingen

60 Jahre



Aero-Club Saar e.V.

Festakt

Samstag, 27. Juni 2009

Segelfluggzentrum Marpingen

19.00 Uhr Einlass

19.30 Uhr

Luftfahrt und Luftsport im Saarland

Ministerpräsident Peter MÜLLER

Grußworte

Präsident des Landessportverbandes für
das Saarland, Gerd MEYER

Präsident des Deutschen Aero-Club e.V.
Klaus KOPLIN

Präsident des Luftsportverbandes Rhein-
land-Pfalz, Ernst Eymann

Präsident des Hess. Luftsportbundes e.V.
Dr. Jens Pluszcyk

Der Blick nach vorne

Präsident des Aero-Club Saar
Dr. Ralf HUBO

20.30 Uhr

Ballonglücken u. gemütliches Beisammensein
bei Saarländischen Spezialitäten vom Grill

Musikalische Begleitung: DILLISAX
(Jazz-Ensemble der Dillinger Hütte)

60 Jahre



Aero-Club Saar e.V.

Flugplatzfest Internationales Fly-In

Sonntag, 28. Juni 2009

Segelfluggzentrum Marpingen

11.00 Uhr Start frei !

- 60 Jahre Luftsport im Fluge
- Fallschirmabsprünge
- Motorkunstflug
- Segelkunstflug
- Modellflugvorführungen

14.00 Uhr Begrüßungsansprachen

W.Laub, Bürgermeister Marpingen
R.Hubo, Präsident des AeCS

14.15 Uhr Start frei !

- 60 Jahre Luftsport im Fluge
- Fallschirmabsprünge
- Motorkunstflug
- Segelkunstflug
- Modellflugvorführungen

**17.00 Uhr Aufbau und Massenaufstieg
von Heissluftballonen**

Rahmenprogramm

Rundflüge, Frühschoppen, Mittagessen,
Kaffee und Kuchen, Kinderprogramm

Eintritt (ganztägig):

Erwachsene: 2,50 € , Kinder u. Jugendliche: 1 €

(Änderungen insbesondere wetterbedingt vorbehalten)

Geschichte des Aero-Club Saar

(außersportliche Highlights)

Frühjahr 1949

Freigabe des Flugsportes an der Saar durch den Hohen Kommissar Gilbert GRANDVAL
Flugbetrieb in St-Arnual (Segel- u. Motorflug)

22.5.1949

Gründung des Aero-Club Saar e.V. (AeCS)

Dezember 1953

Der AeCS wird Landesfachverband für alle saarländischen Luftsportvereine (25),
Geschäftsstelle am Flugplatz Ensheim

Juni 1958

Mitgliedschaft im Deutschen Aero-Club e.V.
1965

Geschäftsstelle im Haus des Sports in SB

Herbst 1969

Aufgabe der Sportfliegerei in Ensheim (wird Intern. Verkehrsflughafen) und Umsiedlung nach Marpingen

Juni 1981

Einweihung des Landesleistungszentrums Segelflug mit Bundesnutzung in Marpingen
Geschäftsstelle in Marpingen

Anfang der 90er Jahre

Erweiterung des Segelfluggeländers um eine weitere Halle

Oktober 2002

Anerkennung als JAR-FCL-Ausbildungsbetrieb nach EU-Richtlinien für Motorflug, Motorsegel- und Segelflug

Oktober 2007

Anerkennung als Ultraleicht-Ausbildungsbetrieb

Unsere Sportarten



Segelfliegen

7 Vereine
über 70 Flugzeuge
3 Sportstätten
Marpingen, Dillingen
N.-Bexbach



Motorfliegen

10 Vereine, 19 Flugzeuge
(Motorflugz. u. Reisemotorsegler)
4 Sportstätten
Saarlouis, N.-Bexbach,
Dillingen, Marpingen



Ultraleichtfliegen

2 Vereine
3 Flugzeuge
2 Sportstätten
Saarlouis, N.Bexbach



Fallschirmspringen

1 Verein/Verband
über 150 Fallschirme
1 Sportstätte
Saarlouis



Modellfliegen

14 Vereine
über 300 Modellflugzeuge
14 Sportstätten / Modellflugplätze im Saarland



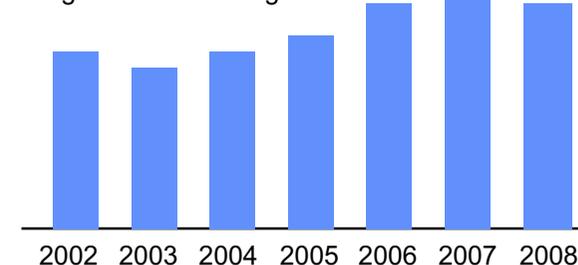
Ballonfahren

5 Vereine
8 Ballone
zahlreiche Startstellen
im Saarland

AeCS - Leistung für Mitglieder

- Jugendförderung, Leistungsförderung und Wettbewerbe
- Zentrale Geschäftsstelle in Marpingen als permanente Anlaufstelle/Service für Vereine
- Aktueller Infoservice für alle Mitglieder via e-mail-Newsletter und gemeinsamer Homepage
- Unterstützung und Schnittstelle zu Behörden, Ministerien und Politik des Landes (Zulassungsfragen, Luftraumfragen,...)
- Eigenes Landesleistungszentrum mit Bundesnutzung in Marpingen für Segelflieger (ganzjährig geöffnet) und alle anderen AeCS-Luftsportler
- Zugelassener und behördlich anerkannter Ausbildungsbetrieb für Segelflug, Motorsegelflug, Motorflug, Modellflug, Ballonfahren, UL-Flug und Fallschirmspringen (im FSV Saar)
- Unterhaltung eines eigenen Luftfahrttechnischen Betriebes für die Wartung und Instandhaltung von Segelflugzeugen und Motorsegelflugzeugen, Fallschirmen, ...
- Optimaler Versicherungsschutz über den Landesverband und andere Versicherungsgesellschaften.
- Zusammenarbeit mit den Luftsportverbänden aus Rheinland-Pfalz und Hessen (ZV Luftsport-Rheinland-Main-Saar) mit gemeinsamen Veranstaltungen, Wettbewerben und Ausbildung für alle Mitglieder der 3 Landesverbände (ca. 22.000 Mitglieder)

Mitgliederentwicklung AeCS



Flugsportverein Kirn e.V.

Aufruf zum :

*5. KIRNer Segelflug **HOLZKLASSE**
Vergleichsfliegen*

Wann : 21-5 bis 24-5-2009 (Himmelfahrt Wochenende)

Wo : Segelfluggelände Kirn , Meckenbacher Höhe

*Teilnehmer : K2 , K6 , K7 , K8 , K 13 , K 18 , SF 27 ,
Zugvogel , Spatz , Bergfalken , Rhönlerche , Baby
(alle Segelflugzeuge in Holz oder Gemischtbauweise , Ausnahmen möglich)*

*Ein familiäres Vergleichsfliegen auf unserem einmaligen Gelände ,
Campingmöglichkeiten auf unserem Gelände vorhanden .*

Anmeldungen bis : 20. Mai 2009

**Kontakt : Lutz Walldorf
lwalldorf@web.de
Tel. 01522 / 298 5736
Fx. 06752 / 131 580**

Deutsche Meisterschaft und Landesmeisterschaft für Scale-Modelle in Wittlich.

Am 30./31. Mai 2009 richtet der Modellflugverein Säubrenner Wittlich im Auftrag des DAeC den 1. Teilwettbewerb der Deutschen Meisterschaft in den Wettbewerbsklassen F4C / F4C-B und Einsteiger F4C-B aus.

Die einzelnen Wettbewerbe der Meisterschaft werden nach den Bestimmungen des Sporting Code der FAI und der BeMod. (neuester Stand) für die Klassen F4C und Large Scale F4C-B durchgeführt.

Mit der Ausschreibung der Klasse „Scale Einsteiger“ sollen vor allem Nachwuchspiloten gewonnen werden. Es findet keine Baubewertung statt. Geflogen werden die Figuren aus der Klasse Large Scale.

In den Klassen Large Scale und Scale Einsteiger entfällt die Erbauerklausel: Es können sowohl Fertigmodelle eingesetzt werden, aber auch die Teilnahme eines „Teams“ (Erbauer und Pilot) ist möglich.

Nähere Informationen und das aktuelle Reglement (BeMod.) kann man im Internet unter www.scale-team.de oder www.modellflug-im-daec.de/bemod/bemod_index.htm - Nationale Wettbewerbsklassen – Nationale Scale-Klasse – Klasse F4C-B nachlesen.

Die Landesmeisterschaft F4C-B soll in zwei Teilwettbewerben ausgetragen werden. Der 1.TW wird zeitgleich mit der Deutschen Meisterschaft durchgeführt. Der 2.TW ist für den Spätsommer beim Modellflugclub Hermeskeil in Verbindung mit einem Scale-Pokalfliegen vorgesehen. Der Termin und Details hierzu werden beim Wettbewerb in Wittlich festgelegt.

Weitere Informationen und Anmeldung bei: Peter Glasner, Tel.:06502/5188,
Mail: vorsitzender@msw-wittlich.de